





geschäfte, würden die Mächte erkennen, daß China wünsche...

Partei-Angelegenheiten.

Die Parteigenossen und die organisierten Arbeiter Deutschlands! Auf Anregung und Vermittlung des Parteivorstandes...

Die Kollaboration des „Hamburger Echo“ ist vom 1. Juli...

Arbeiterbewegung.

Weitere Massenausweisungen von Werftarbeitern entsprechend einem am Freitag Nachmittag vom Verband...

Streik der Hafenarbeiter in Wismar. Der „Mecklenburger Volkszeitung“ wird aus Wismar telegraphiert...

Die Bauhofsarbeiter in Hamburg haben in einer beträchtlichen Zahl von Betrieben ihre Forderungen bereits durchgesetzt...

Die meisten bieren zuerst an dem Kriegsschiff hängen und versinken dann nach fünf Minuten.

Die Erscheinung der Mutter Gottes. In der Ur- und Neuzeit will ein junger Ruhhirt Erscheinungen der Mutter Gottes gehabt haben.

Brandstiftung durch Brennglas. Die Mäntel der Jugend, Brenngläser zu spielen, hatte in Dortmund ein Feuer zur Folge.

Sonderbarer Globe-Frotter. Am Montag kam ein Fußwanderer aus Prag in Bretten in Baden durch, der in Folge einer Verletzung einen größeren Fußball ständig vor sich hertrug.

Selbstmord mittels einer Kanone. Wie aus Lemberg berichtet wird, hat sich in der dortigen Militärkaserne...

Ein großer Juwelendiebstahl ist bei Madame Luise in der Schwester Edmond Rossands, des Dichters des „Niglon“...

Ein großer Juwelendiebstahl ist bei Madame Luise in der Schwester Edmond Rossands, des Dichters des „Niglon“...

willkürliche Lohnreduktion, die theilweise 62 Prozent beträgt, hinzunehmen.

Soziales und Provinziales.

Breslau, den 23. Juli 1900.

\* Genosse Franz Klübs hat heute Nachmittag seine ihm von der Breslauer Strafkammer zubilligte Gefängnisstrafe von einem Monat angetreten.

\* Alle Stadtverordnetenwähler werden aufgefordert, sich zu überzeugen, ob ihre Namen in die Wählerlisten eingetragen sind.

\* Sie entrüsteten sich immer noch, die braven Mittelstandshelden und mit welchem Kaltgefühl sie bei der Hege gegen Oberbürgermeister Bender vorgehen, davon geben wir unseren Lesern eine Probe.

Rebakteur Dr. Robert sprach abdam für die Waarenhäuser. Während der Rede des Dr. Robert erhob sich so viel Lärm...

Nachdem der Mittelstand in Deutchen so seine moralische und sittliche Höhe genügend ans Tageslicht gezogen, wurde eine schneidige Protestresolution gegen Herrn Dr. Bender angenommen.

\* Wild geworden ist der „Liegnter Anzeiger“, weil wir ihm bei seinem Versuch, fremde Sachen zu beschmutzen, auf die Finger klopfen.

\* Für neue Handelsverträge. Die Handelskammern von Breslau, Rottbus, Landesbut, Liegnitz, Schweidnitz, Bromberg, Frankfurt a. O., Lauban, Posen, Sorau N.-L. und Thorn haben gemeinsam eine ausführlich begründete Eingabe des Inhalts an den Reichstagskanzler gerichtet.

Die Hirschberger Handelskammer fordert durch ein Rundschreiben die Gewerbetreibenden des Bezirkes auf, ihre Wünsche über die Ausgestaltung der neuen Handelsverträge bei der Kammer geltend zu machen.

Ein netter Theaterkritiker. Gegen Karl Schels in München, den Theaterkritiker des „Bayr. Kuriers“ und Theater-Agenten, ist auf staatsanwaltschaftlichen Antrag Untersuchung wegen Sittlichkeitsverletzung gegen eine Choristin des Gärtnertheaters eingeleitet worden.

Seide Seine abgekönnit. Ein schlimmes Unglück ereignete sich in der Gemarkung Ruckheim (Pfalz). Der Ackerer Walter mähte mit der Mähmaschine auf dem Felde Korn und schnitt hierbei dem dreijährigen Tochterchen seines Bruders beide Füße ab.

Ein gemüthlicher Gefangenentransport. Aus Frauenprieznitz meldet das Saalfelder Volksblatt: Wegen vorläufiger Gefangenensicherung wurde der hiesige Gemeinbedienter zu einem Monat Gefängnis verurtheilt.

Eine große Brandkatastrophe zerbrach Freitag Nacht in Konstantinopel fast sechs Stadtviertel. Hunderttausend Häuser, Hundert Magazine, die armenische Kirche, eine Schule und eine Polizeiwache sind abgebrannt.

Sulfanbruch. Am letzten Dienstag hat plötzlich ein heftiger Ausbruch des Sulfans Adsums bei Bandatjan (Japan) stattgefunden, durch den 200 Menschen theils getödtet, theils verletzt sein sollen.

der heimlichen Interessen beim Reichsamt des Innern aufzutreten kann.

\* Wegen Kaiserbeleidigung hatte sich vor der Deutchen Strafkammer der Arbeiter Peter Niezalla aus Piasnitz zu verantworten. Die Verhandlung endete mit Verurtheilung des Angeklagten zu sechs Monaten Gefängnis.

\* Die Allgemeine Kranken- und Sterbefälle „Union“, Zuzugsliste, hielt am 19. Juli im Rassenlokal Abrechnung über das zweite Quartal 1900 ab.

\* Ein Familienkränzchen veranstaltete am Sonnabend der vor Kurzem neugegründete Maschinen-Verband. Die Mitglieder hatten sich mit ihren Angehörigen zahlreich eingefunden.

\* Neues Sommertheater. (Direktion Alfred Halm.) Heute Montag wird noch einmal auf vielfaches Verlangen „Busch und Reichenbach“ wiederholt.

\* Der Varenzwinger im Zoologischen Garten, der im Jahre 1864, ein Jahr vor der Eröffnung des Gartens, als erster größerer Massivbau für Thiere nach Zeichnungen des Bauartbes erbaut worden ist, enthält nur eine große und zwei kleinere Abtheilungen.

\* Der Uebergang der Pferdebahn zum elektrischen Betrieb beginnt sich jetzt dadurch bemerklich zu machen, daß zur Zeit ein Wagen der „Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft Union“ in Berlin auf der Klosterstraße mit dem Anbringen der Verbindungsdrahte begonnen hat.

\* Straßensperre. Behufs Legung von Gas- und Wasserleitungen ist die Neuborstraße zwischen der Brunnenstraße und dem Kräutlerweg vom 19. Juli bis 15. September d. J. halbseitig für Fußwerk und Reiter gesperrt worden.

\* Aufständen einer Entsetzlichen. Am 20. d. Mts. Vormittags, wurde die Leiche einer 50 bis 60 Jahre alten Frauensperson bei der Brücke im Volkswinkel aus dem Wasser gezogen.

\* Unglücksfälle. Ein Kupferknecht von der Subenstraße wurde in Morgenau, während er auf einer Bank schlief, von mehreren Unbekannten angefallen und durch Messerstiche an Kopf und Händen verletzt.

\* Ertrunken. Der auf der Hedwigstraße wohnende Maurer Rudolf Hey kam am 20. d. Mts. Abends, mit mehreren Bekannten in die Nähe des Waschteiches und erklärte plötzlich, daß er denselben durchschwimmen werde.

\* Selbstmord. Am 20. d. Mts., Nachmittags, kehrte der in der Gasanstalt beschäftigte Arbeiter Braumisch in seine Wohnung auf der Lewaldstraße zurück und bald darauf wurde er am Fensterkreuz erhängt aufgefunden.

\* Ein menschlicher rechter Fuß wurde am 20. d. Mts. beim Sandbaggern in der Oder hinter der Längegasse durch die Baggerer zu Tage gebracht. Der Fuß ist noch mit einem schwarzen Strumpfe und einer Samasse bedeckt.

\* Vermißt wird seit dem 19. d. Mts. das neunzehnjährige Mädchen Emilie Dremet, welches Marienstraße 4 im „guten Hutten“ gewohnt hat.

\* Gardinenbrand. In einem Hause auf der Herrenstraße wurde eine Gardine durch den Luftzug gegen ein auf dem Raschitz stehendes brennendes Licht geweht.

\* Ein Trauring ist von einem Parteigenossen am Sonntag im Bergler-Garten verloren worden. Der Finder wird gebeten denselben in der Expedition der „Wolkowach“ abgeben zu wollen.

\* Diebstahl. Einem Fleischermeister von der Bergmannstraße wurde aus der Schweineschlachthalle des Schlachthofes ein Schweinegeling mit der Leber gestohlen.

\* Ein Trauring ist von einem Parteigenossen am Sonntag im Bergler-Garten verloren worden. Der Finder wird gebeten denselben in der Expedition der „Wolkowach“ abgeben zu wollen.

\* Diebstahl. Einem Fleischermeister von der Bergmannstraße wurde aus der Schweineschlachthalle des Schlachthofes ein Schweinegeling mit der Leber gestohlen.

\* Ein Trauring ist von einem Parteigenossen am Sonntag im Bergler-Garten verloren worden. Der Finder wird gebeten denselben in der Expedition der „Wolkowach“ abgeben zu wollen.

\* Jugendlicher Dieb. Am 20. d. Mts., Vormittags, stieg ein 13 Jahre alter Schulknabe durch ein Fenster in die Wohnung eines Fleischermeisters auf der Delesnerstraße ein und entwendete einen Beutel mit 310 M. Es gelang noch am demselben Tage, denselben festzunehmen.

Wald wurde auch an der bezeichneten Stelle gefunden. Die ersten Aufnahmen, etwa 5 Mt., die er gemacht hatte, hatten in der An-

schaffung von Mäskereien und Feuerwerkskörpern bestanden. \* Verschwinden. Am 18. d. M. erschien in einem Wurst-

Strasenanfall. Am 15. d. M., Nachmittags, ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Verhaftung eines Dienstmädchens. Am 21. d. Mts., Vormittags, wurde ein 16 Jahre altes Dienstmädchen, welches wegen

Polizeiliche Meldungen. Gefunden wurden: eine blaue Bluse, ein Granatenausschlag, eine Kinderkappe, eine Summ-

Träger-Versammlung. In der Sonnabend Abend abge-

Zimmerer-Versammlung. Die hiesige Jahreshilfe des Ver-

Veranstaltung. Am 21. d. Mts., Nachmittags, wurde ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Veranstaltung. Am 21. d. Mts., Nachmittags, wurde ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Veranstaltung. Am 21. d. Mts., Nachmittags, wurde ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Veranstaltung. Am 21. d. Mts., Nachmittags, wurde ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Veranstaltung. Am 21. d. Mts., Nachmittags, wurde ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Veranstaltung. Am 21. d. Mts., Nachmittags, wurde ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Veranstaltung. Am 21. d. Mts., Nachmittags, wurde ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Veranstaltung. Am 21. d. Mts., Nachmittags, wurde ein Arbeiter auf einer Arbeit hinter dem Volksgarten niedergelegt hatte

Aberschreiten wollte, bei Bahnhof Weigsdorf Abersfahren und auf der

Seidenberg DE. 21. Juli. Unglücksfälle. Donnerst-

Parochie, 22. Juli. Die öffentliche Veder-

Reinerz, 20. Juli. Zur Warnung. Ein auf einem

Waldenburg, 20. Juli. Gasexplosion. Auf Nieder-

Kattowitz, 20. Juli. Verhaftung. Die „Kattow. Ztg.“

Zabrze, 20. Juli. Die Gewohnheit mancher

Neueste Nachrichten.

Kriegszustand zwischen Rußland und China.

Ein Ulaß des Kaisers von Rußland an den Kriegsminister

Si-Fung-Tschang.

Die „Central News“ melden aus Shanghai: Der Empfang

Neue Kulturträger?

Der nächste Erfolg für China dürfte nicht, wie die „M. a. M.“

Stadtverordneten-Wähler!

Die nächsten Stadtverordneten-Wahlen finden im November d. J. statt.

Standesamtliche Nachrichten.

Heirat: Ankündigungen II. Müller Wilhelm

Todes-Anzeige.

Am 21. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, entschlief nach

Herr Wilhelm Hentschel

im 49. Lebensjahre. Sein biederes und herzwinnendes Wesen bewahrt

Paul Heidenreich, Bismarckstraße Nr. 23

Sarg-Magazin

Reelle Bedienung. — Billigste Preise.

eb. Friedbrückstraße 50a. — Schmied Paul Rosmehl, eb., Maria

Geschicklungen. II. Maurerpoller Josef Hof

geburt. I. Arbeiter Josef Wasprich, kath., S. —

Todesfälle. I. Maurerfrau Emilie Polts, geb. Hüb

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nachrichten.

Zeltgarten. Am Juli täglich: Die beliebtesten Fest-Concerte.

Neues Sommer-Theater (Lieblich's Etablissement).

Polster-Berg, S. Osswald, Schürbicks 74, L.

20 Kinderwagen werden einzeln auf Abzahlung bei jeder Anzahl von 3 Mark u. einer wöchentl. Abzahl. v. 1 Mk. an abgegeben.

S. Osswald, Schürbicks 74, L.

Todes-Anzeige. Herr Wilhelm Hentschel im 49. Lebensjahre.

Paul Heidenreich, Bismarckstraße Nr. 23 Sarg-Magazin

Theodor Muszynski, Beerdigungsanstalt und Sargmagazin

5 Pf. Sumatra Cigarren, prachvolle Qualitäten, vorzüglich in Brand und Geschmack